

Pressemeldung

Deutscher Musikwettbewerb in Bonn und Köln

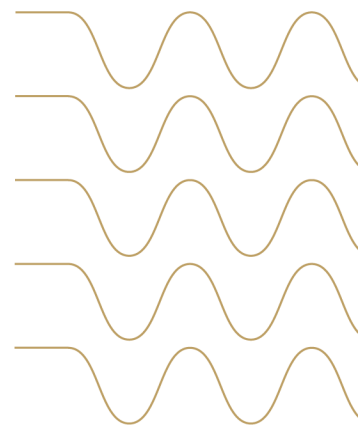
Vom 15. bis 21. März sind Spitzen-Musiker:innen der klassischen Musik in kostenfrei zugänglichen Wettbewerbsrunden zu erleben.

Bonn/Köln, 29.02.2024. Der Deutsche Musikwettbewerb, der nationale Wettbewerb für klassische Musik des Deutschen Musikrates, startet am 15. März in Bonn und Köln. 106 junge Spitzen-Musiker:innen sind in frei zugänglichen Wettbewerbsrunden in den Kategorien Flöte, Oboe, Horn, Tenorposaune, Bassposaune, Gitarre, Klaviertrio, Klavierquartett, Ensemble für Alte Musik und Komposition zu erleben. Die Preisträgerkonzerte sind am 22. und 23. März in der Aula der Universität Bonn. Nähere Informationen unter www.deutscher-musikwettbewerb.de.

Bei der ersten Wettbewerbsrunde, die im Januar digital stattgefunden hat, waren 145 junge Musiker*innen angetreten, 106 von ihnen dürfen sich im März vor Ort vor der Jury präsentieren. Die Jury besteht aus 30 Mitgliedern, größtenteils Professorinnen und Professoren der deutschen Musikhochschulen. „Eine Besonderheit des DMW liegt darin, dass ab der dritten Runde alle Jurorinnen und Juroren gemeinsam zuhören, die bis dahin die Fachjürs für die jeweiligen Instrumente gebildet haben. Es geht dann nicht mehr um technische Parameter, sondern primär um die Persönlichkeit und Interpretation des Teilnehmenden“, sagt Irene Schwalb, Projektleiterin des Deutschen Musikwettbewerbs.

Der Deutsche Musikwettbewerb (DMW), 1975 vom Deutschen Musikrat gegründet, richtet sich an professionelle Musiker:innen von 18 bis 30 Jahren und wird jährlich für verschiedene Solo- und Kammermusikbesetzungen sowie für Komposition ausgeschrieben. Der Wettbewerb geht über vier Runden und beinhaltet, ein selbst konzipiertes Programm zu präsentieren.

Zu den vielseitigen Fördermaßnahmen zählen die Vermittlung und Übernahme der hälftigen Gage von jährlich mehr als 250 Solo- und Kammerkonzerten, die Unterstützung bei der individuellen Karriereentwicklung sowie CD-Produktionen beim Label GENUIN.



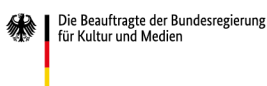
Deutscher Musikrat gGmbH
Deutscher Musikwettbewerb
Projektleitung: Irene Schwalb
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-160
musikwettbewerb@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.deutscher-musikwettbewerb.de

Hauptförderer:



Förderer:



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Weitere Informationen

Deutscher Musikwettbewerb

Seit dem Gründungsjahr 1975 ist der Deutsche Musikwettbewerb (DMW) der nationale Wettbewerb für den professionellen musikalischen Nachwuchs in Deutschland. Er wird in insgesamt 39 Kategorien, die jährlich wechseln, ausgetragen. Eine der Besonderheiten des Wettbewerbs ist die Gesamtjury, die aus rund 30 Persönlichkeiten besteht und sich für die finalen Runden aus allen Fachjurs zusammensetzt. Der erfolgreiche Abschluss des Wettbewerbs bildet für die Preisträger:innen und Stipendiat:innen den Ausgangspunkt für attraktive und langfristig angelegte Förderprogramme: Produktion einer Preisträger-CD beim Label GENUIN, die Vermittlung von jährlich etwa 250 Kammer- und Orchesterkonzerten im In- und Ausland gehören ebenso dazu wie individuelle Karriereberatung. Zu den bekannten Preisträger:innen zählen u. a. Reinhold Friedrich, Alban Gerhardt und Sabine Meyer, in jüngerer Zeit Konstantin Krimmel, Max Volbers und Aurel Dawidiuk.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus realisiert sie temporäre Förderprogramme wie NEUSTART KULTUR und Landmusik.

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Irene Schwalb

Projektleitung Deutscher Musikwettbewerb

Tel.: 0228 – 2091 160

schwalb@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Dr. Anke Steinbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de